

	Anfragen-Nr.	
	AF-0231/2011	

Anfrage

Frau Karin May
Vorsitzende der DIE LINKE-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der DIE LINKE-Stadtratsfraktion - Schmuckurne

I. Sachverhalt

Mir ist zur Kenntnis gelangt, dass auf schriftliches Verlangen einer Bürgerin die Urne ihres verstorbenen Ehemannes auf dem Friedhof Eisenach, welche auf dem anonymen Grabfeld mit den Namen der Verstorbenen beigesetzt wurde, wieder ausgegraben werden musste, um zu überprüfen, ob sich der Verdacht der Bürgerin, dass die Urne ohne die von ihr bestellte und bezahlte Schmuckurne beigesetzt wurde, bestätigen würde. Leider war dem so.

Der Bestatter war die Stadtwirtschaft Eisenach. Dieses pietätlose Verhalten stellt einen schweren Vertrauensbruch in ein städtisches Unternehmen dar, der nicht ohne Auswirkungen auf die Innanspruchnahmen städtischer Dienstleistungen bleiben wird.

II. Fragestellung

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wer ist für diesen Vorgang verantwortlich und welche disziplinarischen Maßnahmen wollen Sie ergreifen, um künftig solche verwerflichen Handlungen auszuschließen? Lassen Sie mittels Inventur prüfen, ob dies ein einmaliger oder schon mehrfach wiederholter Tatbestand ist. Wo ist da Geld für doppelt oder vielleicht auch mehrfach verkauftes Zubehör, welches den Kunden vorenthalten wurde, geblieben?

Frau Karin May
Vorsitzende der DIE LINKE-Stadtratsfraktion